

Newsletter der Abteilung: „Pädagogik bei Beeinträchtigungen des Sehens“, Nr. 23 vom 20.08.2019

Liebe Leser_innen,

die Abteilung: „Pädagogik bei Beeinträchtigungen des Sehens“ wünscht Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre des Newsletters und allen Studierenden und Lehrenden eine erholsame vorlesungsfreie Zeit.

Mit freundlichen Grüßen

Vanessa Schreiber

Projekttag: „App-Nutzung für blinde Menschen“

Die Abteilung: "Pädagogik bei Beeinträchtigungen des Sehens" und die Johann-August-Zeune-Schule veranstalten am 2. Oktober einen Projekttag an der Zeune-Schule zum Thema "App-Nutzung für blinde Menschen".

Die Workshops mit den Schüler_innen werden von Studierenden der Abteilung: "Pädagogik bei Beeinträchtigungen des Sehens" durchgeführt.

Um die Studierenden mit dem Gebrauch ausgewählter Apps unter Verwendung von Sprachassistenten wie "voice over" vertraut zu machen, findet am 26.09., ab 10:00 Uhr ein Vorbereitungsworkshop statt.

Interessierte wenden sich bitte per Email an: dino.capovilla@hu-berlin.de

Praxissemester an der Carl-Strehl-Schule in Marburg

Berliner Lehramtsstudierende absolvieren im Master ein halbjähriges Praxissemester, welches Ihnen erlauben soll, Institutionen, Strukturen und Abläufe Ihrer zukünftigen beruflichen Praxis kennenzulernen und zentrale Handlungskompetenzen aufzubauen und zu reflektieren.

Im Wintersemester 2019/20 absolviert erstmals eine Studentin der Abteilung: „Pädagogik bei Beeinträchtigungen des Sehens“ einen Teil dieses Praxissemesters an der Carl-Strehl-Schule in Marburg. Der Rest des Praxissemesters wird anschließend von der Studentin an der Johann-August-Zeune-Schule in Berlin fortgeführt.

Bei Rückfragen zur Organisation wenden Sie sich gerne per E-Mail an:
schreibv@hu-berlin.de

Stellenangebot

Mastry Learning Reloaded - Digitalisierung des Seminars

"Technologiegestützte Kommunikation bei Beeinträchtigung des Sehens"

Für die Digitalisierung des Seminars "Technologiegestützte Kommunikation bei Beeinträchtigung des Sehens" haben Dino Capovilla und Julia Feldmann ein Konzept für die Umwandlung des Seminars in einen Flipped Classroom beim bologna.lab der Humboldt Universität eingereicht und erhalten für das akademische Jahr 2019/2020 eine Förderung für die Umsetzung des eingereichten Konzeptes. Das bologna.lab vergibt jährlich finanzielle Mittel für die Entwicklung und Umsetzung innovativer Lehr-/Lernszenarien, bei deren didaktischer Konzeption digitale Werkzeuge und Methoden eine zentrale Rolle spielen. Mit Hilfe der Förderung werden die Inhalte des Seminars digital aufbereitet, z.B. in Form von Videos, Podcasts oder Quizen, und eine attraktive digitale Lernumgebung geschaffen. Die digitale Lernumgebung gibt den Studierenden zahlreiche Möglichkeiten sich selbstbestimmt und individuell mit den Inhalten auseinanderzusetzen und die Präsenzphasen im Seminar für Diskussionen, praktische Übungen und gezielte Rückfragen zu nutzen.

Zum 01.10.2019 suchen wir eine Studentische Hilfskraft (m/w/d), die dieses Projekt tatkräftig (40h/Monat) bis zum 31.12.2020 unterstützt. Die Aufgaben umfassen Recherche-Tätigkeiten und die Mitarbeit an der konzeptionellen Entwicklung des Flipped Classrooms. Außerdem wird die Teilnahme am Weiterbildungsprogramm des bologna.labs ermöglicht. Wir wünschen uns von unserer zukünftigen Studentischen

Hilfskraft Kenntnisse in den gängigen Office-Programmen sowie Begeisterung für digitale Lehr/Lernszenarien.

Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 11.09.2019 unter Angabe der Kennziffer KSBF/126/2019 per Mail an: dino.capovilla@hu-berlin.de

Veranstaltungen

Erster Kongress der Teilhabeforschung

Am 26. und 27. September findet in Berlin der erste Kongress der Teilhabeforschung statt. Veranstalter sind das Aktionsbündnis Teilhabeforschung und die Humboldt-Universität zu Berlin.

Das junge Forschungsfeld der Teilhabeforschung hat die Lebenslagen sowie die Teilhabe und Partizipation von Menschen mit Behinderungen zum Gegenstand. Auf dem Kongress werden in zahlreichen Referaten, Vortragsforen sowie Ideen- und Forschungswerkstätten Aspekte der Teilhabeforschung vorgestellt und diskutiert. Die Themen sind vielfältig und reichen von politischer Partizipation über Teilhabe am Arbeitsleben zu Gesundheit und Pflege. Fragestellungen sind unter anderem: „Wie wird Teilhabe begrifflich gefasst?“, „Wie wird Teilhabe untersucht?“, „Welche Methoden eignen sich dafür?“, „Welche Ergebnisse aus Projekten der Teilhabeforschung gibt es bereits?“ und „In welcher Form sind Menschen mit Behinderungen aktiv an Teilhabeforschung beteiligt?“

Weitere Informationen zum Programm, den Referent_innen und zur Anmeldung erhalten Sie unter: <https://www.teilhabe-forschung2019.de/>

Donnerstag, 26. September 2019 - 12:30

Vortrag: Altersabhängige Makula-Degeneration (AMD)

Gemeinsame Veranstaltung für Augenpatienten vom Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband e. V. (DBSV) und Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenverein Berlin gegr. 1874 e. V. (ABSV) im Rahmen des Ärztekongresses der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft (DOG).

Referentin: Prof. Dr. med. Antonia Joussem, Direktorin der Klinik für Augenheilkunde an der Charité - Universitätsmedizin Berlin

Ort: Hotel Estrel Berlin, Raum Paris, Sonnenallee 225, 12057 Berlin

Bitte beachten Sie, dass zum Besuch der Veranstaltung eine Anmeldung erforderlich ist. Diese können Sie telefonisch unter: 030 895 88-151 oder per E-Mail unter: berlin@blickpunkt-auge.de vornehmen.

Diese und weitere Empfehlungen finden Sie im Veranstaltungskalender des ABSV unter: <https://www.absv.de/vortraege>

Wanderausstellung: „Inklusion im Blick“

Die Wanderausstellung: „Inklusion im Blick“ ist noch bis zum 27. August im Abgeordnetenhaus Berlin, in der Niederkirchnerstraße 5, von Montag bis Freitag von 9:00 bis 18:00 Uhr, geöffnet.

Das Anliegen der Ausstellung ist es Barrieren und Perspektiven zur Teilhabe aufzeigen, zu provozieren, einen Anstoß zum Denken und Umdenken zu geben und somit zur Bewusstseinsbildung im Sinne der UN-BRK und zum Abbau von Barrieren beizutragen.

Die dreidimensionalen Kunstwerke der Ausstellung dürfen angefasst werden, die zweidimensionalen Arbeiten werden von tastbaren Reliefs begleitet.

Weitere Informationen zum Konzept erhalten Sie unter: <https://www.inklusion-im-blick.de/>

Das war der sechste Newsletter der Abteilung: "Pädagogik bei Beeinträchtigungen des Sehens" in 2019. Wir hoffen, wir konnten einige interessante Informationen mit Ihnen teilen.

Wenn Sie Feedback oder eigene Beiträge für die nächsten Ausgaben haben, dann schreiben Sie uns doch gerne eine E-Mail an: schreibv@hu-berlin.de

Wir würden uns sehr darüber freuen.

Sollten Sie diesen Newsletter nicht weiter erhalten wollen, können Sie diesen unter folgendem Link abmelden: <https://www.reha.hu-berlin.de/lehrgebiete/bsp/newsletter>